

**Gedenkgottesdienst anlässlich des 76. Jahrestages der Pogromnacht des 9. November 1938 am 9.11.2014 um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche Kaldenkirchen (Bläser, Instrumentalisten):**

**Thema:** „*Sie verbrennen Dein Heiligtum, bis auf den Grund entweihen sie die Wohnung Deines Namens...*“ (Psalm 74, 7)

---

- Musik zum Eingang (Orgel? Bläser?)
- Begrüßung und Abkündigungen (PresbyterIn)
- Lied EG 235 („O Herr, nimm unsre Schuld...“)
- Eingangsvotum und einleitende Worte
- Psalm 143 im Wechsel von Sprecher und Gemeinde
- Schuldbekentnis
- Lied EG 237 („Und suchst du meine Sünde...“)
- Augenzeugenbericht eines Feuerwehrmanns der hessischen Gemeinde Laupheim an die Nacht des 9. November 1938 (SchülerIn)
- „*Die Ballade von der ‚Kristallnacht‘*“ (Musik: Shoshana Kalisch, Text: Peter Wortsman)
- Gebet von Papst Johannes XXIII
- Lesung „Das höchste Gebot“ (Markus 12, 28-34) (PresbyterIn)
- Glaubensbekenntnis aus der christlich-jüdischen Begegnung
- Lied „Komm, Herr, binde doch...“ (Melodie EG 170) (*Klingelbeutel*)
  
- Pantomime zu Gedicht von Martin Niemöller „Als die Nazis die Kommunisten holten...“ (SchülerInnen der GS Nettetal), von der CD erklingt dazu „Für Elise“ von L.van Beethoven)
- Predigt zu Psalm 74: „*Sie verbrennen Dein Heiligtum, bis auf den Grund entweihen sie die Wohnung Deines Namens!*“ (Psalm 74, 7)
  
- Lied EG 675 „Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen...“
- Gebet von Papst Johannes Paul II
- Fürbitten mit Kyrie-Gebetsruf (EG 178.12) der Gemeinde und Vaterunser (SchülerInnen, Presbyter)
- Liedstrophe Schweizer EG 321 „Es segne uns der Herr“
- Aaronitischer Segen
- Instrumentalspiel Querflöte/Piano: „*S'brennt, Brider, s'brennt...*“
- Mahngedicht von Erich Fried: „*Diese Toten*“

**Stille zum Verlassen der Kirche.**

*Direkt nach dem Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr vor dem Haus Kehrstraße 52 (Herrenmodegeschäft Schouren) die Verlegung von zehn „Stolpersteinen“ im Gedenken an ehemalige jüdische Mitbürger, die in der Nazi-Zeit deportiert und ermordet wurden. Weitere Verlegestellen sind in der Kehrstraße 49 und der Steyler Straße 33.*